

# Marktanteil der alternativen Antriebe steigt auf 45 Prozent



Im Februar wurden in Deutschland Pkw mit alternativen Antrieben neu zugelassen. Das war ein Zuwachs von 25 Prozent. Seit Jahresbeginn fuhren neue alternativ betriebene Pkw mit auf die Straßen (plus 24 Prozent). Damit erreichten die alternativen Antriebe im Februar einen Marktanteil von 45 Prozent.

Den stärksten Zuwachs verzeichneten die rein batteriebetriebenen Elektroautos: plus 55 Prozent auf . Seit Jahresbeginn kamen reine Stromer hinzu (plus 42 Prozent). Außerdem fuhren im Februar neue Plug-in-Hybride auf die Straßen. Hier ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen (minus 1 Prozent). In den ersten beiden Monaten beträgt der Neuzulassungsrückgang bei Plug-In-Hybriden 5 Prozent ( Einheiten).

Reinhard Zirpel, Präsident des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK), betonte: „Auch 2022 bleiben die alternativen Antriebe weiter im Aufwind. Gerade rein batteriebetriebene Elektro-Autos sind sehr gefragt. Allerdings besteht weiterhin Unklarheit über die Förderbedingungen für Elektrofahrzeuge ab 2023. Dies wirkt sich nun zunehmend auf das Kaufverhalten aus. Die Bundesregierung sollte daher rasch über die künftigen Rahmenbedingungen für Elektrofahrzeuge entscheiden und damit

Planungssicherheit schaffen, insbesondere auch dadurch, dass zukünftig wieder das Datum des Kaufvertrages und nicht mehr das Datum der Zulassung über die Gewährung des Bonus entscheidet.“

Der VDIK aktualisiert regelmäßig die Liste der Elektrofahrzeuge von internationalen Herstellern. Die VDIK-Mitgliedsunternehmen bieten aktuell rund 150 Elektro-Modelle (darunter Pkw und Nutzfahrzeuge) an, die Kunden in Deutschland bestellen können. Die VDIK-Elektroliste kann hier abgerufen werden.

Im Februar wurden außerdem Hybride ohne Stecker neu zugelassen (plus 23 Prozent). Seit Jahresbeginn wurden neue nicht aufladbare Hybride registriert, 31 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Sehr gefragt sind Flüssiggasfahrzeuge: Im Januar und Februar wurden neue Pkw mit LPG-Antrieb neu zugelassen (plus 312 Prozent). Außerdem waren 479 neue Erdgas-Pkw zu verzeichnen (minus 25 Prozent).

Im gesamten Pkw-Markt verschieben sich die Gewichte weiter in Richtung der alternativen Antriebe. Sie kamen 2022 bislang auf einen Anteil am Gesamtmarkt von 43 Prozent. Reine Benziner lagen bei 36, reine Diesel bei 21 Prozent.

	Februar		Januar - Februar		
		Veränd. ggü. 2021 (%)		Veränd. ggü. 2021 (%)	Anteil am Gesamtmarkt
BEV		55		42	
PHEV darunter:		-1		-5	
PHEV - Benzin		0		-3	
PHEV - Diesel		-13		-21	
FCEV	40	43	60	67	
Elektrofahrzeuge (gesamt)		24		16	23
Hybride darunter:		23		31	
Hybride - Benzin		29		41	

	Februar		Januar - Februar		
		Veränd. ggü. 2021 (%)		Veränd. ggü. 2021 (%)	Anteil am Gesamtmarkt
Hybride - Diesel		13		17	
CNG	293	-22	479	-25	
LPG		504		312	
Alternative Antriebe (gesamt)		25		24	43
Benzin		-6		0	36
Diesel		-16		-13	21

## Glossar

Elektrofahrzeuge: BEV, PHEV und FCEV

BEV, Batterieelektrisches Fahrzeug, engl: Battery Electric Vehicle

PHEV, Plug-In-Hybrid, engl: Plug-In Hybrid Electric Vehicle

FCEV, Brennstoffzellenfahrzeug / Wasserstofffahrzeug, engl.: Fuel Cell Electric Vehicle

HEV, Hybride ohne Stecker bzw. nicht aufladbar, engl.: Hybrid Electric Vehicle

CNG, Gasförmiges Erdgas, engl: Compressed Natural Gas

LPG, Flüssiggas bzw. Autogas, engl: Liquefied Petroleum Gas

Grafik: Pkw Neuzulassungen Elektrofahrzeuge Februar 2022

Grafik: Pkw Neuzulassungen alternative Antriebe Anteile Februar 2022